

| Beratungsfolge                   | Sitzung am | Status     | Zuständigkeit    |
|----------------------------------|------------|------------|------------------|
| Ausschuss für Umwelt und Verkehr | 13.03.2018 | öffentlich | Beschlussfassung |

## **Übernahme und Verwertung von Altholz und Bauschutt -Vergabe der Dienstleistung-**

### **I. Beschlussantrag**

1. Die Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz (Los 1) wird für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren (01.07.2018 bis 30.06.2020) an die Firma ETG Entsorgung + Transport GmbH vergeben.
2. Die Übernahme, Transport und Entsorgung von Bauschutt (Los 2) wird für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren (01.07.2018 bis 30.06.2020) an die Firma Helmut Kälberer GmbH vergeben.
3. Die Betriebsleitung wird beauftragt entsprechende Vereinbarungen zu schließen und rechtzeitig über die Verlängerungsoptionen zu entscheiden.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

Bis Ende des Jahres 2017 wurde Bauschutt im Landkreis Göppingen sowohl auf den drei Wertstoffzentren als auch auf den 30 Wertstoffhöfen nur gegen eine separate Gebühr angenommen.

Altholz wurde ausschließlich im Wertstoffzentrum am Müllheizkraftwerk kostenpflichtig angenommen.

Zur Verbesserung der Sammelquote insbesondere beim Altholz hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss am 29.11.2017 dem Pflichtenheft zur Neuausschreibung für die Umstellung des Erfassungssystems zugestimmt (UVA 2017/204). Die endgültige Umstellung soll zum 01.07.2018 erfolgen.

Der Kreistag beschloss am 08.12.2017 (KT 2017/167/1) auf dieser Grundlage, dass ab dem 01.01.2018 auf allen Sammelstellen Altholz (in haushaltsüblichen Mengen) und Bauschutt in Kleinmengen (max. 20 Liter) kostenlos angenommen werden. Bauschutt soll in größeren Mengen nur noch auf den drei Wertstoffzentren gegen eine Gebühr von zehn Euro pro 0,5 cbm abgenommen werden.

Die Erfassung und Verwertung von Bauschutt und Altholz wurde zwischenzeitlich losweise für eine Vertragslaufzeit von zwei Jahren (zzgl. einer einjährigen Verlängerungsoption) ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das beauftragte Beratungsbüro auf inhaltliche, formale und finanzielle Gesichtspunkte hin überprüft.

Die für den Landkreis wirtschaftlichsten Angebote kommen von der Firma ETG Entsorgung + Transport GmbH (Los 1) und der Firma Helmut Kälberer GmbH (Los 2).

Auf Grundlage der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs ist bei der Vergabezuständigkeit auch die Verlängerungsoption mit zu berücksichtigen. Gemäß § 6 Absatz 4 Nummer 4 der Betriebssatzung fällt die Bewirtschaftungsbefugnis ab 250.000 Euro in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses.

Die Vergabesummen liegen im Rahmen der ursprünglichen Kostenschätzung.

### III. Handlungsalternative

Gründe für eine Aufhebung der Ausschreibung werden nicht gesehen, weswegen die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben sind. Andernfalls könnten diese Schadensersatzansprüche geltend machen.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die aktuellen Ausschreibungsergebnisse liegen innerhalb der prognostizierten Größenordnung. Die jährlichen Aufwendungen wurden im Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs berücksichtigt und fließen in die Abfallgebühren ein.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

| Zukunfts- und Verwaltungsleitbild | Übereinstimmung/Konflikt                       |                          |                          |                          |                          |
|-----------------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                   | 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung |                          |                          |                          |                          |
|                                   | 1  | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Zukunft der Klimasituation        | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zukunft der Energienutzung        | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                   | <input type="checkbox"/>                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                   | <input type="checkbox"/>                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                   | <input type="checkbox"/>                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kundenorientierung                | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Außenwirkung                      | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                   | <input type="checkbox"/>                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                   | <input type="checkbox"/>                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat